



Vereinbarung zur Übertragung der Erziehungsberechtigung nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz

Der/die Erziehungsberechtigten (Eltern oder Vormund):

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Wohnort: _____

Telefon: _____

Hiermit übertragen wir _____,

die Erziehungsberechtigung (Sorgeberechtigte) für unseren Sohn/Tochter

(Name, Vorname, Geburtsdatum) _____

für die Veranstaltung (Titel, Name der Gastwirtschaft) (Datum)

am _____ der nachfolgend genannten volljährigen Person:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße/Wohnort: _____

Ich bin damit einverstanden, daß mein/e Tochter/Sohn die Veranstaltung bis _____ Uhr besucht.

_____ Ort, Datum (Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

_____ Ort, Datum (Unterschrift Begleitperson)



Achtung:

Die Personenberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen. Die Aufsichtspflichtigen müssen nicht nur volljährig sein, es muß außerdem ein gewisses Respektsverhältnis vorhanden sein (in der Regel kann diese Aufgabe also z.B. nicht der volljährige Freund oder die Freundin erfüllen.)

Übertragung von Erziehungsberechtigung kann nur für den jeweiligen Abend erfolgen.

Übertragung der Erziehungsberechtigung auf den Veranstalter, Gastwirt oder in der Gastwirtschaft Beschäftigte ist verboten!